



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

## ROCK FOR NATURE

### 28.000 rocken für eine Welt ohne Gentechnik

Schwäbisch Hall/Wolpertshausen, 23.08.2008. Internationaler Besuch bei ROCK FOR NATURE: Vandana Shiva und Percy Schmeiser, beide Träger des Alternativen Nobelpreises, erhoben heute ihre Stimme für eine Welt ohne Gentechnik. Joe Cocker, selbst ein ökologischer Gärtner, erklärte, dass ihm das Anliegen der Hohenloher Bauern für Frieden mit der Natur so wichtig ist, dass er seine laufende Tour in den USA unterbrach, um mit 28.000 Besuchern gegen Gentechnik zu rocken.

Das Themenzelt im Forum ROCK FOR NATURE war bis auf den letzten Platz belegt, als Vandana Shiva warnte: „Gentechnik ein ist tödliches Risiko für Umwelt und Gesundheit. Wir erleben in Indien, dass zigtausende von Kleinbauern wegen gentechnisch veränderter Baumwolle keine Zukunft mehr haben und Selbstmord begehen. Größere Ernten – nichts könnte eine größere Lüge sein. ROCK FOR NATURE ist daher ein so wichtiges Signal. Wir treten wie eine große Familie für Frieden mit der Natur ein.“

Percy Schmeiser: „ROCK FOR NATURE ist Rock für das Leben. Wenn wir heute nicht aufstehen, dann wird Gentechnik die Landwirtschaft zerstören. Ein Nebeneinander von Gentechnik und normalem Anbau ist eine Illusion. Ich habe erlebt, wie mich Monsanto verfolgt. Ich habe ihren Mais nicht angebaut, er war nur von Monsanto Maispollen verunreinigt. Sie wollten mir erst meine Ernte nehmen und damit meinen Hof. Vor Gericht habe ich schließlich gewonnen.“

Der Journalist Jeffrey Smith aus den USA warnte eindringlich vor den gesundheitlichen Gefahren, dennoch ist er optimistisch: „Wir Verbraucher werden letztendlich die Macht haben und werden den Verkauf von gentechnisch veränderten Produkten stoppen, wenn wir realisieren, dass mit unserem Leben gespielt wird.“

Überwältigend ist die positive Stimmung. Trotz des ernsten Hintergrunds um den Klimawandel, Gentechnik und dem Verlust der Sortenvielfalt bei Saatgut ist Rudolf Bühler überzeugt, dass wir nur mit positiven Botschaften erfolgreich sind. ROCK FOR NATURE steht für diese positive Botschaft – und sie wird getragen von den Künstlern. Alle unterstützen das Leitmotiv von ROCK FOR NATURE: Frieden mit der Natur.

Etwa 28.000 Besucher kamen am Samstag auf das Öko-Open Air Field. Die Begeisterung für Joy Fleming, Roger Hodgson und Joe Cocker war riesig. Auch kühle Temperaturen taten der aufgeheizten Stimmung keinen Abbruch.



BÄUERLICHE  
ERZEUGERGEMEINSCHAFT  
SCHWÄBISCH HALL

Joe Cocker sagte: „In Woodstock we had good music for love and peace. This summer we are in Hohenlohe with love and peace for nature!“

Die Hohenloher Band 'HAUTNAH' feierte Weltpremiere mit ihrem Anti-Genechnik-Song, den sie gemeinsam mit Rudolf Bühler, dem Vorsitzenden der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft und Initiator von ROCK FOR NATURE komponiert haben: „ ... steht auf und wehret dem Beginn. Steht auf und seht genauer hin. Das Erbe unserer Eltern, das ist ein hohes Pfand. Kämpft mit uns gemeinsam für ein gen-tech-freies Land!“

Am Sonntagmorgen findet um 10 Uhr auf der Hauptbühne ein ökumenischer Festgottesdienst statt. Der Crailsheimer Dekan Winfried Dalferth predigt über das Thema die „Schöpfung bewahren“.

Nach einem ganzen Tag voll Musik und den Vorträgen und Diskussionsrunden im ROCK FOR NATURE FORUM, feiert ROCK FOR NATURE zum Abschluss mit Auftritten von ICH + ICH und den Scorpions.

Presseinformationen:

Bilder, sowie weitere Presseunterlagen können Sie unter <http://www.besh.de/rfn/presse-material/> downloaden.

Kontakt:

Pressesprecher ROCK FOR NATURE: Gerald A. Herrmann: Handy: 0177-5521460

Pressezentrum im Europasaal Wolpertshausen, Jochen Fritz: Tel.: 07904-979766